

Warum veränderte der Buchdruck die Welt?

Bücher in großer Zahl

Bis ins 15. Jahrhundert wurde fast jedes Buch in Europa von Hand abgeschrieben – eine einzige Bibel kostete Jahre an Arbeit. Um 1450 entwickelte Johannes Gutenberg in Mainz ein ganzes System: einzelne Buchstaben aus Metall, die Lettern, die man immer wieder neu zusammensetzen konnte, dazu ein Gießgerät, eine Druckerpresse und eine haftende Druckfarbe. Um 1454 war seine Bibel fertig, in etwa 180 Exemplaren.

So druckte man mit beweglichen Lettern



Die Lettern stehen spiegelverkehrt – auf dem Papier erscheint die Schrift dann richtig herum.

Was sich veränderte

- Bücher wurden schneller fertig und billiger.
- Bis 1500 entstanden rund 30 000 verschiedene Drucke in Hunderten Städten Europas.
- Flugschriften verbreiteten Meinungen in kurzer Zeit – etwa in der Reformation.
- Die Schriftsprache wurde einheitlicher.
- 1605 erschien in Straßburg eine der ersten Zeitungen.

Typische Falle

- Falsch: „Gutenberg hat das Drucken erfunden.“
- In China druckte man schon Jahrhunderte vorher mit Holzplatten; um 1040 erfand Bi Sheng bewegliche Lettern aus Ton.
- In Korea entstand 1377 ein Buch mit Metalllettern.
- Gutenbergs Leistung: ein System, mit dem man schnell und in großer Zahl druckte – passend für das Alphabet mit wenigen Buchstaben.

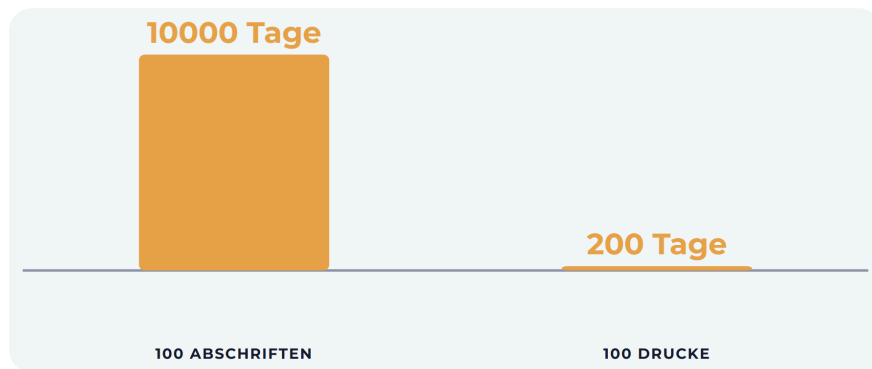
TIPP

Merk dir „Mainz um 1450“ und die vier Teile der Erfindung: Lettern, Gießgerät, Presse, Farbe.

Warum veränderte der Buchdruck die Welt?

Name: _____ Datum: _____

1 Rechne. Ein Buch hat 300 Seiten, ein Schreiber schafft 3 Seiten am Tag.



Eine Abschrift dauert Tage.

100 Abschriften dauern Tage.

Eine Druckerei braucht für 100 Bücher 200 Tage. Das ist - mal so schnell.

10 000 Tage sind etwa Jahre.

Warum veränderte der Buchdruck die Welt?

2 Nummeriere die Arbeitsschritte in der richtigen Reihenfolge.

Vom Metall zum bedruckten Bogen

☐

die Seite mit Druckfarbe einfärben

☐

den bedruckten Bogen zum Trocknen aufhängen

☐

Lettern aus Metall gießen

☐

Papier auflegen und mit der Presse drücken

☐

Lettern zu einer Seite zusammensetzen

3 Ergänze.

Gutenberg arbeitete in der Stadt .

Den Buchdruck mit beweglichen Lettern entwickelte er um

.

Die einzelnen Buchstaben aus Metall heißen .

Auf das Papier gedrückt wurden die Lettern mit einer .

Von Gutenbergs Bibel entstanden etwa Exemplare.

Warum veränderte der Buchdruck die Welt?

4 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Vor Gutenberg hat niemand auf der Welt gedruckt.	☐	☐
Durch den Buchdruck wurden Bücher billiger.	☐	☐
Mit Flugschriften verbreiteten sich Meinungen schneller.	☐	☐
Bewegliche Lettern gab es in China schon im 11. Jahrhundert.	☐	☐
Die Lettern standen richtig herum, wie auf dem Papier.	☐	☐

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Was war Gutenbergs eigentliche Leistung?

- ☐ Er hat als Erster überhaupt gedruckt.
- ☐ Er hat das Papier erfunden.
- ☐ Er hat ein ganzes System entwickelt – Lettern, Gießgerät, Presse, Farbe –, mit dem man schnell in großer Zahl drucken konnte.
- ☐ Er hat die Bibel geschrieben.

Warum veränderte der Buchdruck die Welt?

- ☐ Weil Wissen und Meinungen sich schnell und billig an viele Menschen verbreiten ließen.
- ☐ Weil ab 1450 jeder Mensch lesen konnte.
- ☐ Weil Klöster verboten wurden.
- ☐ Weil Bücher teurer wurden.

Warum passte Gutenbergs System gut zu Europa?

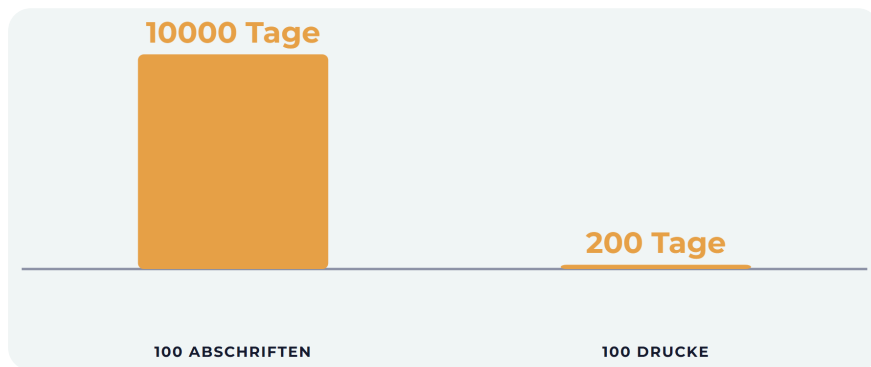
- ☐ Weil Europäer mehr lasen als Chinesen.
- ☐ Weil das Alphabet nur wenige Zeichen hat – man braucht viel weniger verschiedene Lettern als für tausende chinesische Schriftzeichen.
- ☐ Weil es in Europa kein Papier gab.
- ☐ Weil der Kaiser alle Bücher kaufte.

Warum veränderte der Buchdruck die Welt?

ZUM KONTROLLIEREN

Beim Rechnen zählt der Weg: erst die Tage für ein Buch, dann für alle Bücher. Beim Urteil über Gutenberg zählt die Unterscheidung zwischen Drucken überhaupt und seinem schnellen System.

1 Rechne. Ein Buch hat 300 Seiten, ein Schreiber schafft 3 Seiten am Tag.



Eine Abschrift dauert Tage.

100 Abschriften dauern Tage.

Eine Druckerei braucht für 100 Bücher 200 Tage. Das ist - mal so schnell.

10 000 Tage sind etwa Jahre.

Warum veränderte der Buchdruck die Welt?

2 Nummeriere die Arbeitsschritte in der richtigen Reihenfolge.

Vom Metall zum bedruckten Bogen

3 die Seite mit Druckfarbe einfärben

5 den bedruckten Bogen zum Trocknen aufhängen

1 Lettern aus Metall gießen

4 Papier auflegen und mit der Presse drücken

2 Lettern zu einer Seite zusammensetzen

3 Ergänze.

Gutenberg arbeitete in der Stadt **Mainz**.

Den Buchdruck mit beweglichen Lettern entwickelte er um

1450.

Die einzelnen Buchstaben aus Metall heißen **Lettern**.

Auf das Papier gedrückt wurden die Lettern mit einer **Presse**.

Von Gutenbergs Bibel entstanden etwa **180** Exemplare.

Warum veränderte der Buchdruck die Welt?

4 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Vor Gutenberg hat niemand auf der Welt gedruckt.	☐	☒
Durch den Buchdruck wurden Bücher billiger.	☒	☐
Mit Flugschriften verbreiteten sich Meinungen schneller.	☒	☐
Bewegliche Lettern gab es in China schon im 11. Jahrhundert.	☒	☐
Die Lettern standen richtig herum, wie auf dem Papier.	☐	☒

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Was war Gutenbergs eigentliche Leistung?

- ☒ Er hat ein ganzes System entwickelt – Lettern, Gießgerät, Presse, Farbe –, mit dem man schnell in großer Zahl drucken konnte.

Drucken gab es vorher, doch erst sein System machte es schnell und massenhaft.

Warum veränderte der Buchdruck die Welt?

- ☒ Weil Wissen und Meinungen sich schnell und billig an viele Menschen verbreiten ließen.

Wer drucken konnte, erreichte viele Leser – das beschleunigte Wissenschaft, Nachrichten und Streit.

Warum passte Gutenbergs System gut zu Europa?

- ☒ Weil das Alphabet nur wenige Zeichen hat – man braucht viel weniger verschiedene Lettern als für tausende chinesische Schriftzeichen.

Wenige Buchstaben lassen sich immer neu kombinieren, das macht bewegliche Lettern besonders praktisch.